

EDUCATION & PANDEMICS ARCHIVE

AUFRUF ZUR EINREICHUNG VON QUELLENMATERIAL UND ZUSAMMENARBEIT

Das [Education & Pandemics Archive](#) ist ein Public History Projekt für Bildungshistoriker und Bildungshistorikerinnen weltweit.

Die COVID-19-Pandemie hat uns gezeigt, dass Gesundheitskrisen einen enormen Einfluss auf Bildung und Erziehung haben können. Daher hat die *International Standing Conference for the History of Education (ISCHE)* im Jahr 2021 ein digitales Archiv zum Thema „Bildung und Pandemie(n)“ ins Leben gerufen.

In diesem Archiv wollen wir vergangene und aktuelle Erfahrungen sammeln und aufbewahren, die auch Inspiration für zukünftige Forschungen bieten sollen. Gleichzeitig ermöglicht unser Web-Archiv, gemeinsam über das Potenzial digitaler Quellen und Crowdsourcing-Initiativen zu reflektieren. Wir möchten gemeinsam darüber nachdenken wie gegenwärtige und zukünftige Forschung zu Bildung und Pandemien gestaltet werden und wie Vergangenheit und antizipierte Zukunft dabei neu in Beziehung gesetzt werden können?

Um so viel Quellenmaterial wie möglich zu bewahren und bereitzustellen, laden wir Sie herzlich ein, zu neuen Wegen in der Forschung beizutragen. Werden Sie Mitarbeiter_in, Kurator_in und/oder institutionelles Mitglied unseres Archivs und/oder reichen Sie Quellenmaterial ein – so beispielsweise:

- Beiträge aus sozialen Medien (Twitter, Instagram, YouTube usw.)
- Zeitungsartikel
- Fotografien
- Podcasts
- Webseiten
- Videos
- Projektmaterialien (Scans von Zeichnungen usw.)

Auch Lehrkräfte, Studierende und die breite Öffentlichkeit sind aufgerufen, Materialien zu sammeln und einzureichen, die ihrer Meinung nach archiviert werden sollten – sei es im Rahmen von Projekten, im Zusammenhang mit bestimmten Veranstaltungen oder Ihrem Alltag. Wir schätzen jede Einreichung, denn jede Einsendung stellt neue Verbindungen zu anderen Objekten im Archiv her und trägt zu einem wachsenden Netzwerk von Daten und Bedeutungen für die gegenwärtige und künftige Geschichte der Bildung bei.

Für diejenigen, die an einer engeren Zusammenarbeit interessiert sind, bieten wir zudem Kooperationen an, die internationale und drittmittelfinanzierte Forschungsprojekte und Forschungsnetzwerke ermöglichen sollen.

Wir freuen uns außerdem über Ihre Anregungen und Vorschläge.

Bitte setzen Sie sich mit Karin Priem und den Kurator_innen Ami Kobayashi, Rafaela Rabelo, Fanny Isensee und Daniel Töpfer in Verbindung: ische-edupan-archive@ische.org.